

rax nebst Stiel und Schuppe und oft die Ränder des Pro- und Mesothorax dunkelroth, Hinterleib glänzend schwarz, oft an der Basis roth, glatt ohne graue Härchen, Rand der Segmente mit langen Borsten, auf der Mitte derselben einzelne; Flügel ohne Discoidalzelle, bräunlich; 8 L. ligniperda Nyl.

- b) Kopf roth und schwarz, selten ganz roth; Flügel mit einer Discoidalzelle. 4 — 5 L. 3 — 9.
3. a. Kopfschild unten in der Mitte eingeschnitten; Kopf roth, oben mehr oder weniger schwarz; Thorax entweder ganz roth mit bräunlichem Hinterschildchen oder der Mesothorax mit 3 braunen Flecken; Hinterleib schwarz mit grauem Schimmer; Augen, Kopf, Thorax kahl; Flügel bis zur Mitte stark getrübt, dann plötzlich bis zum Ende hell. 4½ L. sanguinea. Latr. (dominula Nyl.).
- b. Kopfschild unten nicht eingeschnitten. 4.
4. a. Stirnfeld glanzlos; Augen kahl; Thorax mit wenigen sehr zerstreuten Borsten; Hinterleib am Hinterrand der Ringe mit einer Borstenreihe, sonst fast kahl; Kopf oben braunschwarz, Thorax entweder schwarzbraun, nur Unterrand und Prothorax und Metathorax roth, oder Mesothorax mit durchschimmernden rothen Flecken, oder Mesothorax grösstentheils roth mit 3 schwarzbraunen Streifen; Hinterleib schwarz mit grauem Schimmer (wegen dichter anliegender grauer Härchen, die sich im Alter oft abreiben, wodurch dieser Schimmer sich verliert), Basis oft sehr weit roth; Flügel an der Basis schwach getrübt, vorn wasserhell. 4 — 4½ L. Cunicularia. Latr.
- b. Stirnfeld glänzend. 5 — 9.
5. a. Flügel bis zur Mitte stark getrübt, von da an allmählig blässer, am Ende hell. 16 — 8.
- b. Flügel sehr schwach oder kaum getrübt. 9.
6. a. Der ganze Körper reichlich mit gelblichen Borsten besetzt; Augen dicht und deutlich behaart; Kopf ganz roth oder oben mit einem schwarzen Flecken; Mesothorax roth mit 3 schwarzbraunen Längsstreifen; Schildchen und Hinterschildchen meist, und der Hinterrand und Prothorax oft schwarzbraun; selten ist der ganze Thorax roth; Hinterleib schwarzbraun mit rother Basis. 4½ L. Truncicola Nyl.
- b. Kopf, Thorax und Rücken des Hinterleibs kahl,